

PRESSEMELDUNG

22. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: KÖNIG KARL

Residenzschloss Ludwigsburg, Kloster und Schloss Bebenhausen

König Karl von Württemberg liebte Männer – und musste seine Liebe geheim halten

Die Liebe und das Leben sind bunt und gerade diese Vielfalt muss geschützt werden. Daran erinnert auch jedes Jahr der Christopher Street Day. Diese Vielfalt findet sich auch in Herrscherhäusern. Im Themenjahr „Liebe, Lust, Leidenschaft“ werfen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter anderem einen Blick auf die gleichgeschlechtliche Liebe – und erinnern an König Karl von Württemberg.

EIN OFFENES GEHEIMNIS

Die Ahnengalerie im Residenzschloss Ludwigsburg zählt zu den prächtigsten Räumen des Barockschlosses. In dem fast achtzig Meter langen Saal, unter einem grandiosen Deckenfresko, hängen insgesamt 25 Porträts von Herrscherinnen und Herrschern Württembergs. Einer von ihnen ist König Karl – sein Blick wirkt nachdenklich und gutmütig. Doch in Ludwigsburg oder in Stuttgart fühlte er sich nicht immer wohl. Der sensible Monarch verbrachte seine Zeit lieber in Bebenhausen. Im idyllisch gelegenen Schloss konnte er sich entspannen; im Herbst hielt sich König Karl oft wochenlang in Bebenhausen auf. Insbesondere nach der Trennung von seinem Liebhaber Charles Woodcock zog er das Jagdschloss in der Nähe Tübingens der Residenz in Stuttgart vor. König Karls Homosexualität war ein offenes Geheimnis.

EIN LIBERALER MONARCH

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

22. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: KÖNIG KARL

Karl Friedrich Alexander von Württemberg wurde 1823 als einziger Sohn von König Wilhelm I. geboren und regierte von 1864 bis zu seinem Tod im Jahr 1891. Der musische König hatte nicht das machtpolitische Talent seines disziplinierten Vaters. Schon früh fiel seine extreme Sprunghaftigkeit auf. Seine Aufgaben als König interessierten ihn wenig – er delegierte viel. Doch seine Laissez-Faire-Politik wirkte äußerst modernisierend: König Karl machte sich für die Presse- und Vereinsfreiheit stark, führte das allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht für die Wahl der Abgeordneten der Zweiten Kammer des Landtags ein und bremste die scharfen Maßnahmen des Reichskanzlers Otto von Bismarck gegen Katholiken und Sozialdemokraten.

BEHENHAUSEN ALS RÜCKZUGSORT

1846 heiratete Karl die russische Großfürstin Olga. Die Ehe blieb kinderlos. Die zahlreichen Affären des homosexuellen Königs belasteten ihre Beziehung – aber auch die Landespolitik. Als er seine große Liebe, den Amerikaner Charles Woodcock, in den Adelsstand erhob, wurde der politische Druck auf Karl zu groß. Danach zog er sich fast ganz ins Private zurück und verbrachte sehr viel Zeit in seinem Refugium Bebenhausen. In der sanft hügeligen Landschaft des Schönbuchs findet sich das Gesamtensemble der mittelalterlichen Klosteranlage Bebenhausen. Teile des Klosters wurden im 19. Jahrhundert zum königlichen Jagdschloss umgebaut. König Karl schließlich ließ den einstigen Gäste- und Krankenhaustrakt zu Schloss Bebenhausen ausbauen. Gäste können heute neben Klosterkirche und Refektorien die originale Schlossküche sowie das Badezimmer des letzten württembergischen Königspaares sehen.

DER CHRISTOPHER STREET DAY

Zur Zeit König Karls war es nicht denkbar, Homosexualität offen zu zeigen. Seine Liebschaften waren den Zeitgenossen jedoch bekannt – auch wenn die Zeitungen nur

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

22. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: KÖNIG KARL

Andeutungen machten mit ihren Kommentaren über hübsche Männer und Günstlinge. 1872 wurde männliche Homosexualität im Paragraphen 175 deutschlandweit kriminalisiert. Erst 1994 wurde dieser abgeschafft – ein Erfolg der Lesben- und Schwulenbewegung, die lange dafür kämpfte. Am 28. Juni 1969 gingen Homosexuelle in der Christopher Street in New York gegen Unterdrückung und Diskriminierung auf die Straße. Seitdem wird diesem Tag mit Gay-Pride-Veranstaltungen gedacht. In Deutschland fanden die ersten Christopher-Street-Day-Paraden 1979 statt: Heute gibt es die größten in Berlin, Köln und Stuttgart.

SERVICE UND INFORMATION

Residenzschloss Ludwigsburg

ÖFFNUNGSZEITEN

bis 15. November

Mo – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

FÜHRUNGEN

Herzog

bis 30. Juni

Mo – So, Feiertage 10.30 – 16.30 Uhr stündlich

Herzogin

bis 30. Juni

Mo – So, Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr stündlich

PREISE

Erwachsene 8,50 €

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

22. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: KÖNIG KARL

ermäßigt 4,30 €

Familien 21,30 €

Inklusive Führung „Herzog“ oder „Herzogin“.

Kloster und Schloss Bebenhausen

Kloster

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So, Feiertag 09.00 – 17.00 Uhr

PREISE

Erwachsene 6,00 €

ermäßigt 3,00 €

Familien 15,00 €

Schloss

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Innenräume von Schloss Bebenhausen sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Klassische Schlossführung

Di – Fr 11.00 – 17.00 Uhr stündlich

Sa, So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr stündlich

Letzte Führung jeweils um 16.00 Uhr

PREISE

Schloss mit Führung

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

22. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: KÖNIG KARL

Erwachsene 8,00 €

ermäßigt 4,00 €

Familien 20,00 €

Klosterbesichtigung und Schlossführung

Erwachsene 10,00 €

ermäßigt 5,00 €

Familien 25,00 €

HINWEIS

Es besteht keine Maskenpflicht. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Gerade in Innenräumen ist sonst die Ansteckungsgefahr hoch. Deshalb empfehlen wir das Tragen von Masken.

Allgemeine Informationen

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74-27 70

www.schloss-ludwigsburg

www.kloster-bebenhausen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

5/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).